

Besprechungsprotokoll

„Kräuterbuch“ am 12.12.2007

DI Ursula Meiser

Anwesend:

Kräuterpädagoginnen:

- Mag. Astrid Ablinger
- Nina Jarosch-Lang
- DI Helga Ennemoser
- Johanna Staudinger

LK/LFI:

- Romana Schneider, Direktvermarktung
- DI Ursula Meiser

Termin:

12.12.2007, 10.00 – 13.00 Uhr

Ergebnisse

Das Arbeitsteam:

Das Arbeitsteam soll in der jetzigen Zusammensetzung bestehen bleiben, zusätzliche Teilnahmen sind nicht erwünscht, da sonst immer neu begonnen wird und neue Diskussionen starten. Anja Mayerwöger, Karoline Hochmayr und Karoline Scheibmayr waren verhindert und können zum nächsten Termin noch einsteigen, wenn sie das wünschen.

Ziel der Arbeitsgruppe ist eine Layoutvorlage zu erstellen, in der sich dann interessierte KräuterpädagogInnen relativ einfach eintragen und so mitwirken können.

Mitwirkende KräuterpädagogInnen bekommen ein Gratisexemplar. Mitarbeiter der Arbeitsgruppe werden voraussichtlich ein höheres Kontingent an Freiexemplaren erhalten (ca. 20 Stück?, muss noch geklärt werden).

Inhalt und Layout:

Ziel ist ein Buch, in dem sich die Kräuterpädagoginnen mit ihrem Lieblingsrezept und/oder Lieblingspflanze in einem ansprechendes, „schönes“ Rezeptbuch im Layout á la AMA-Kochbücher und Broschüren vorstellen können.

Wichtig ist eine sehr gute Bildqualität. Astrid Ablinger und Markus Hochmair würden dabei behilflich sein.

Vermutlich wird es ein spiralisiertes Buch, Größe A4. Das genaue Layout wird im nächsten Treffen erarbeitet, eine Grafikfirma soll damit beauftragt werden.

Vorschlag Romana Schneider: David Zacher und Simon Bauer, die die Rieder Messe und den Genussalon uvm begleitet haben.

Rücksprache mit LFI: das LFI arbeitet mit Agentur Freund und hat ein eigenes CI, das bei Vorfinanzierung berücksichtigt werden muss.

Wie die Entscheidung auch immer fällt, die Bucherstellung wird professionell begleitet.

Idee: 4 Bände

Es sollen 4 verschiedene Bände entstehen nach den 4 Jahreszeiten. Wir beginnen mit dem Frühling, somit haben die neuen Absolventinnen auch eine Chance, sich zu präsentieren und die Rezepte sind übersichtlicher, nachdem die Bücher jahreszeitlich getrennt sind.

Im hinteren Teil des Buches soll eine eigenes Pflanzenglossar mit einer genaueren Beschreibung der Lieblingpflanzen sein.

Vorschlag Titel:

Wildkräuter - Frühling, ein Kochbuch der KräuterpädagogInnen (oder die Lieblingsrezepte der KräuterpädagogInnen)

Finanzierung:

Der Preis eines Buches sollte je nach Ausführung im Verkauf zwischen 4,- und 8,- Euro sein. KräuterpädagogInnen können die Bücher um 20 % billiger einkaufen, müssen diese aber bei einem Verkauf um den fixen Endpreis weitergeben. Der Verkauf erfolgt über das Kundenservice der Landwirtschaftskammer bzw. in weiterer Folge über jede Kräuterpädagoginnen, die das wünscht.

Ursula Meiser kümmert sich um die Finanzierung (Grafikerkosten, Druckkosten, anfallende Materialkosten) über einen Förderantrag, wenn möglich, und/oder um eine Vorfinanzierung durch das LFI oder LK.

Der Preis des Buches soll v.a. die Druckkosten bei Neuauflage decken.

Ich hoffe, das ist in Eurem Sinne. Die anderen Kräuterpädagoginnen werden nach dem nächsten Termin angeschrieben, wenn wir schon genaueres wissen.

Termin: 10.1.2008, 15.00 im LFI:

Ich freu mich!